

Antrag

der Fraktionen der SPD, CDU/CSU, FDP

betr. deutsch-britischer Jugendaustausch

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

von sich aus und auf dem Wege von Verhandlungen mit der Regierung des Vereinigten Königreiches Maßnahmen einzuleiten bzw. zu intensivieren, die geeignet sein könnten, die guten Beziehungen zwischen dem deutschen und dem britischen Volk weiter zu entwickeln.

Die Bundesregierung soll

1. im Haushaltsplan 1970 die schon bisher für den Jugendaustausch mit dem Vereinigten Königreich vorgesehenen Mittel beträchtlich erhöhen und in der mittelfristigen Finanzplanung weitere Aufstockungen dieser Beträge vorsehen. Dabei soll sichergestellt werden, daß die erhöhten Leistungen des Bundes nicht an die Stelle der schon vorhandenen erheblichen Leistungen im Jugendaustausch auf lokaler und privater Basis treten;
2. der britischen Regierung die Einleitung von Verhandlungen über die Verstärkung eines deutsch-britischen Jugendaustausches vorschlagen.

Bonn, den 16. Mai 1969

Dr. Mommer
Porzner
Mattick
Kurlbaum
Schmidt (Hamburg) und Fraktion

Dr. Gradl
Kiep
Dr. Lenz (Bergstraße)
Dr. Birrenbach
Dr. Kliesing (Honnef)
Dr. Barzel und Fraktion

Borm
Mischnick und Fraktion